

Einfluss gewinnen durch mikropolitische Kompetenz - eine learning journey für Führungskräfte

Mitarbeitende und Führungskräfte definieren sich in Organisationen oft durch Fachkompetenz und Fleiß und gehen unbewusst davon aus, dass Sachlogik und Rationalität die verlässliche Basis aller Entscheidungen sind. Objektivität hat Priorität. Nach wie vor hält sich der Irrglaube, dass das sachlich bessere Argument auch das ausschlaggebende sein müsse. Jedoch sind Organisationen nicht nur rein zweckrational organisierte Systeme. Organisationen werden auch als Arenen politischen Handelns betrachtet, in der alle nach Macht und Einfluss streben, um kollektive und individuelle Ziele durchzusetzen. Beziehungs- und Machtkompetenz, also ein Verständnis für mikropolitisch Handeln, ist dann mindestens genauso bedeutsam wie Fachkompetenz. „Mikropolitisch handelt, wer durch die Nutzung Anderer in organisationalen Ungewissheitszonen eigene Interessen verfolgt.“

Mikropolitisch Agieren heißt:

- Rollenklarheit Ich weiß um meine eigenen Interessen.
- Ich mache meine Interessen sichtbar.
- Ich suche Spielräume für deren Verfolgung.
- Ich gewinne Mitstreiter und Unterstützer.
- Ich versuche Entscheidungen, zu beeinflussen.

Dazu braucht es:

- Persönlichkeitsentwicklung (hinderliche Muster und Glaubenssätze erkennen, Mut, Raus aus der Komfortzone, Umgang mit unangenehmen Gefühlen)
- Selbstmarketing
- Lust an Auseinandersetzung und Konflikten (Position beziehen, Umgang mit Widerstand)
- Gestaltung von Aushandlungsprozessen und Kompromissen

Vorgehensweise:

In 3,5 stündigen Sequenzen, 4 mal im Jahr werden relevante Themen mit einem kurzen Impulsreferat eingeführt, im Austausch mit den Kollegen*innen diskutiert und für die Arbeitspraxis situativ passende Umsetzungsideen entwickelt. Um Zeit für persönliche Fragestellungen und Anliegen zu haben, wird die Gruppengröße auf max. 6-8 Teilnehmer*innen, möglichst aus unterschiedlichen Unternehmensbereichen, begrenzt.

Methoden:

Anliegenorientiertes Format, kurze theoretische Impulse, Selbstreflexion, praktische Übungen, Erfahrungsaustausch in kleineren Gruppen, Besprechung von konkreten Fragestellungen und kollegiale Beratung.